

# Turnierwochenende in der Residenz Münster

Am vergangenen Wochenende fanden in diesem Jahr die ersten Turniere im frühlingshaft geschmückten Tanzsportverein „Die Residenz Münster“ statt und trafen auf reges Interesse der Aktiven und fanden auch viel Beifall beim Publikum.

Am Samstag begann der Turniertag zunächst mit der Hauptgruppe D-Latein, die von Christian Kraus und Jessica Depta vom Casino Blau-Gelb Essen gewonnen wurde. Bei ihrem zweiten gemeinsamen Turnier erreichten Christian Stockbrink und Judith Kortenbrede vom gastgebenden Verein das Finale und schlossen es mit einem fünften Platz ab.

In der C-Klasse konnten sich Tobias Lengenfeld und Elena Bröckelmann an die Spitze des Feldes setzen. Auch das Heimpaar Jochen Ritz und Nadine Wortmann erreichte das Finale und belegte hier einen 6. Platz.

Alexander Hildebrandt und Tatjana Eichler vertraten die Farben der Residenz in der B-Klasse und dominierten deutlich das Feld. Mit allen gewonnen Tänzen und fast allen ersten Plätzen im Finale konnten sie sich freudestrahlend auf das oberste Treppchen stellen.

Am folgenden Sonntag konnten wie am Vortag in der Hauptgruppe D-Latein Christian Kraus und Jessica Depta als Sieger das Parkett verlassen. Das Residenzpaar Andre Weiss und Swetlana Hildebrandt freuten sich über den Einzug ins Finale und errangen den 2. Platz.

Gewinner in der C-Klasse waren Markus Ehlert und Magdalena Ziola von der TSG Quirinius Neuss. Alexander Hildebrandt und Tatjana Eichler von der Residenz Münster stellten sich auch an diesem Tag der Konkurrenz und demonstrierten eindrucksvoll ihre gute Kondition. Es gelang ihnen auch diesmal, einen unangefochtenen Turniersieg zu erringen. Hochzufrieden nahmen vom neuen Vorsitzenden der Residenz Rolf Wiederkehr die Urkunde für den überlegenen ersten Platz in Empfang: Wann gewinnt man gleich zwei Turniere an einem Wochenende!?

Zufrieden kann der ausrichtende Verein „Die Residenz Münster“ auf ein gelungenes Wochenende zurückblicken, das ohne die helfenden Hände der vielen beteiligten Mitglieder – ob bei der Turnierorganisation, der Kuchentheke oder der Vor- und Nachbereitung des Turniers nie so problemlos ablaufen könnte.

9.3.2008

E. Striegan-Böhm